

SG GERMANIA
Sportgemeinschaft Germania 1915 e.V.
Klein Krotzenburg am Main



INFOMAPPE

für

JUGEND-TRAINER

der

GERMANIA KLEIN-KROTZENBURG

und

JSG HAINBURG



INHALT

1. Philosophie der Jugendarbeit der Germania	S. 3
2. Trainingsinhalte in den verschiedenen Altersklassen	S. 4
3. Informationsquellen für den Trainingsablauf	S. 11
4. Absicherung, Förderung und Schulung	S. 12
5. Ansprechpartner in Verein und Verband	S. 13
6. Checkliste Trainingsbetrieb	S. 14
7. Checkliste Spielbetrieb	S. 15
8. Bestimmungen für den Spielbetrieb	S. 17
9. An- und Abmeldung, Beitrag	S. 19
10. Sonstiges	S. 28



1. Philosophie der Jugendarbeit der Germania

Sportlich liegt das Hauptaugenmerk auf einer qualifizierten Ausbildung der Jugend, um den Seniorenbereich kontinuierlich und dauerhaft mit Eigengewächsen stellen zu können.

Mit Spielern aus der eigenen Jugend soll im Aktivenbereich die dauerhafte Etablierung der 1. Mannschaft in der Kreisoberliga und der 2. Mannschaft in der B-Klasse gesichert werden.

In der Jugendarbeit sieht das sportliche Konzept der Germania eine durchgängige Betreuung aller Jugendmannschaften mit qualifizierten Trainern aus den eigenen Reihen vor.

Zum Konzept des Vereins gehört des Weiteren, dass die Mannschaftsausrichtung nach dem Leistungsprinzip erfolgt. In allen Jugendjahrgängen, die mit mindestens zwei Mannschaften besetzt werden können, soll nach Möglichkeit die 1er-Mannschaft in einer höheren Klasse spielen.

Alle fußballbegeisterten Jugendlichen sollen dadurch bei der Germania ein sportliches und auch gesellschaftliches Zuhause finden.

Schließlich unterstützt die Germania voll und ganz die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball Bundes DFB mit den Leitmotiven Persönlichkeits- sowie individuelle Förderung mit dem Trainer in der Schlüsselfunktion.

2. Trainingsinhalte in den verschiedenen Altersklassen

Die Trainingsinhalte der Jugendarbeit bei der Germania basieren auf der Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball Bundes DFB mit folgenden Grundprinzipien:

1. Systematischer Leistungsaufbau



2. Altersgemäßer Leistungsaufbau



3. Individueller Leistungsaufbau

CHRONOLOGISCHES ALTER (JAHRE)	SPÄT-ENTWICKLER (ALTER IN JAHREN)	AKZELERIERTE (ALTER IN JAHREN)	DIFFERENZ (IN JAHREN)
13	10,9	14,3	3,4
14	12,6	15,3	2,7
15	13,6	16,4	2,9

Ab dem Großfeld wird konsequent mit 4er-Kette gespielt und das Training entsprechend ausgerichtet.

Trainingsinhalte bei den Bambini

Ziele mit Kleinkindern und Bambini



Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben

Spielerisches Kennenlernen des fliegenden, rollenden, hüpfenden... Balles

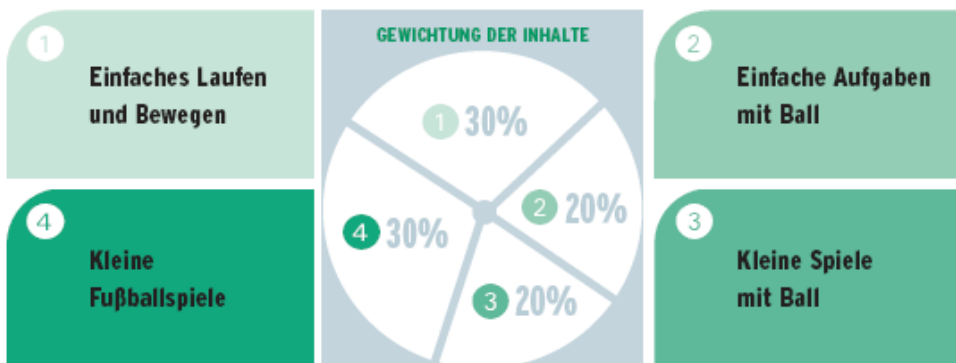
Ideenvielfalt und Spielfreude durch Variationen kleiner Spiele mit Ball

Freude am (Fußball-)Spielen

Kennenlernen einfacher Grundregeln des „Mit- und Gegeneinanderspielens“

BEWEGEN - FREUDE

Inhaltsbausteine für Bambini-Spielstunden



Leitlinien für Trainer

- 1 Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden!
- 2 Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken!
- 3 Einfache Bewegungsaufgaben interessant „verpacken“!
- 4 Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen stellen!
- 5 Einfache Regeln vermitteln!
- 6 Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben!



Trainingsinhalte in der F-Jugend

Ziele mit F-Junioren



Freude am Fußballspielen

Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele - Straßenfußball im Verein!

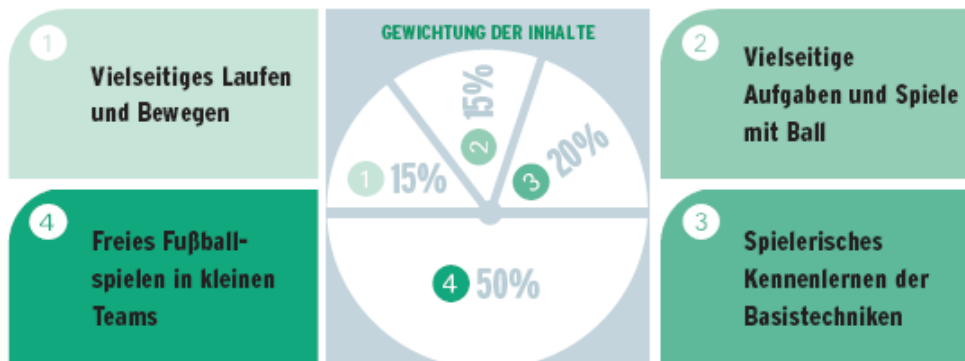
Spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle)

Vermitteln einfacher taktischer Tipps, die beim „Tore schießen - Tore verhindern“ helfen!

Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

SPIELEN - INTERESSE

Inhaltsbausteine für das Training mit F-Junioren



Leitlinien für Trainer

- 1 Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Aktivitäten!
- 2 Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden!
- 3 Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern!
- 4 Durch „Vormachen - Nachmachen“ das Lernen fördern!
- 5 Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck!
- 6 In jeder Situation Vorbild für die Kinder sein!



Trainingsinhalte in der E-Jugend

Ziele mit E-Junioren



Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern

Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball

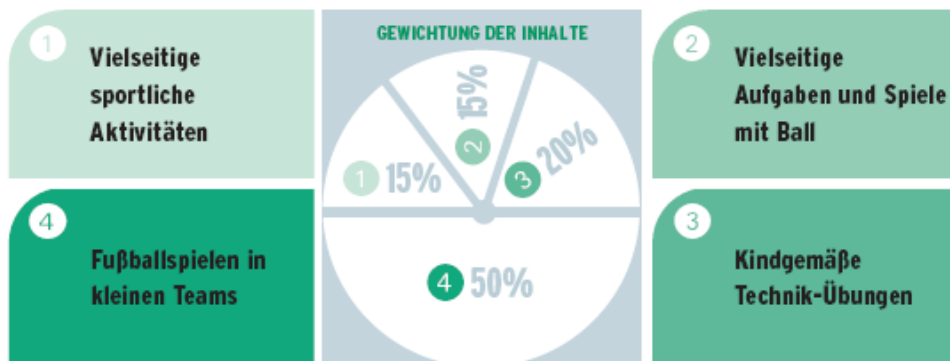
Spielerisches Kennenlernen auch schwierigerer Techniken - Beidfüßigkeit

Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und -aufteilung

Fordern und Fördern von Individualität - Siegen und Verlieren lernen

SPIELEN - INTERESSE

Inhaltsbausteine für das Training mit E-Junioren



Leitlinien für Trainer

- 1 Individuelle Stärken fördern!
- 2 Technik-Training ist vor allem Spieltraining!
- 3 Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben!
- 4 Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren!
- 5 Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln!
- 6 Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit... vorleben!

Trainingsinhalte in der D-Jugend

Ziele mit D-Junioren



Spielfreude und -kreativität

Systematisches Training der Basistechniken -
Anwenden in verschiedenen Situationen

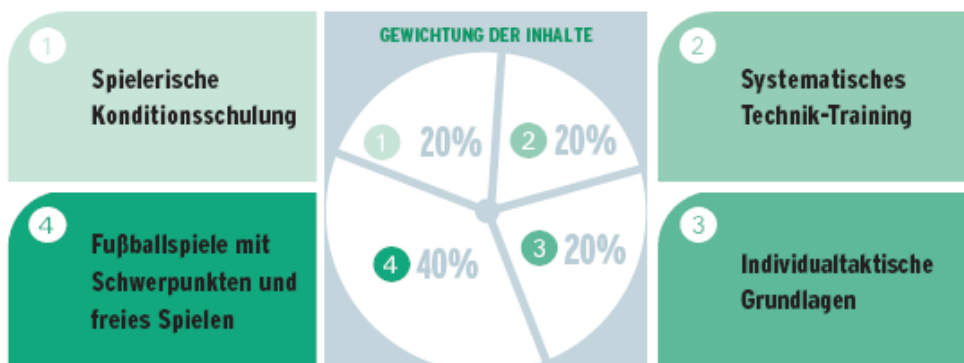
Schulung individualtaktischer Abläufe
in Offensive und Defensive

Erlernen gruppentaktischer Grundlagen
für das Spielen im Raum

Fördern von Eigeninitiative, Leistungs-
motivation, Willenseigenschaften

LERNEN - ERNSTHAFTIGKEIT

Inhaltsbausteine für das Training mit D-Junioren



Leitlinien für Trainer

- 1 Alle Basistechniken schrittweise und im Detail verbessern!
- 2 Üben und Spielen zum gleichen Schwerpunkt verbinden!
- 3 Konsequenz auf Beidfüßigkeit achten!
- 4 „Kondition“ vor allem durch Spielformen mitschulen!
- 5 Mit individuellem Training beginnen!
- 6 Intensiv kommunizieren! Die Spieler aktiv einbinden!

Trainingsinhalte in der C-Jugend

Ziele mit C-Junioren



Stabilisieren der Freude am Fußballspielen

„Dynamische Techniken“ – mit Tempo und unter Druck des Gegners

Vertiefen der Gruppentaktik in der Offensive und Defensive

Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness

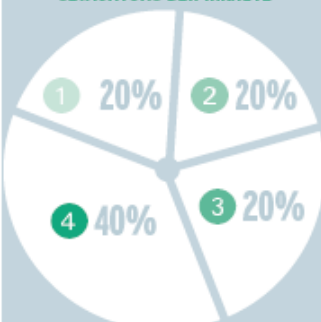
Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz

LERNEN - ERNSTHAFTIGKEIT

Inhaltsbausteine für das Training mit C-Junioren

1 Ergänzende fußballspezifische Fitnessschulung

GEWICHTUNG DER INHALTE



2 Technik-Intensivtraining

4 Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

3 Individual- und gruppentaktische Grundlagen

Leitlinien für Trainer

- 1 Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten!
- 2 Individuell fördern: Stärken stärken, Schwächen schwächen!
- 3 Eigeninitiative und -motivation aufbauen und stabilisieren!
- 4 Kreativität ist wichtiger als starre taktische Abläufe!
- 5 Keine zu frühe Positionsspezialisierung vorgeben!
- 6 Hierarchien bilden, Verantwortlichkeiten schaffen!

Trainingsinhalte in der B- und A-Jugend

Ziele mit B- und A-Junioren



Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen

„Dynamische Techniken“ - exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck

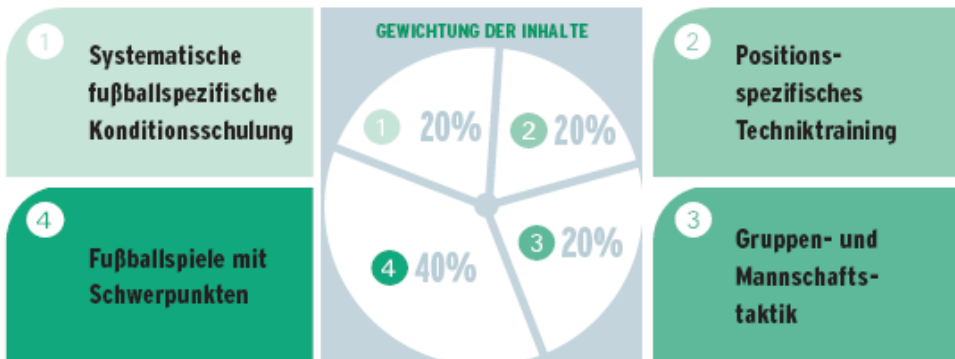
Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen

Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team

Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

ANWENDEN - LEIDENSCHAFT

Inhaltsbausteine für das Training mit B- und A-Junioren



Leitlinien für Trainer

- 1 Intensive Trainingsabläufe und aktive Pausen abstimmen!
- 2 In Theorie + Praxis technisch-taktische Details trainieren!
- 3 Komplexer trainieren, aber die Individualität beachten!
- 4 Die Spieler aktiv einbinden! Mitbestimmung ermöglichen!
- 5 Eine strukturierte Hierarchie im Team aufbauen!
- 6 Sportliche + schulisch-berufliche Belastungen koordinieren!



3. Informationsquellen für den Trainingsablauf

Die wesentlichen Informationsquellen für einen adäquaten und altersgerechten Trainingsablauf in den einzelnen Jugendjahrgängen sind:

- Internet-Datenbanken mit Trainingseinheiten, -modulen oder speziellen Übungsformen. Zu empfehlen ist die Online-Datenbank des DFB unter <http://www.training-wissen.dfb.de/index.php?id=508042>
- Übungseinheiten und Trainingsziele werden in den regionalen Lehrgängen und Schulungen des DFB vermittelt. Der Besuch von Auswahltrainingseinheiten ist immer anregend.
- Im Gespräch der Jugendtrainer untereinander (oder auch mit Jörg Wagner) können bewährte Trainingsübungen ausgetauscht werden.
- Es gibt reichlich Infomaterial in Form von Büchern, Broschüren und Filmmaterial. Vieles liegt der Jugendleitung der Germania vor und kann dort ausgeliehen werden.

Übungseinheiten aus dem Aktivenbereich sind in der Regel **nicht** für Jugendmannschaften geeignet.

Jedes Jugendtraining sollte vorbereitet sein.
Übungen müssen oft wiederholt werden.
G-F: Theorie bringt wenig!



4. Absicherung, Förderung und Schulung

Absicherung

Alle Jugendtrainer sind im Rahmen ihrer Tätigkeit berufsgenossenschaftlich versichert.

Förderung

Die Weiterbildung im Jugendbereich wird vom Verein gefördert und kann nach Absprache mit dem Vorstand bezuschusst bzw. bezahlt werden.

Schulung

Die Jugendleitung informiert per Email über anstehende Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen des HFV. Diese finden sich auch auf der Internetseite des HFV unter <http://www.hfv-online.de/> in der Rubrik Ausbildung und Qualifizierung.

Vorgesehen sind auch 1-2 interne Schulungen der Jugendtrainer bei der Germania. Die Jugendleitung informiert entsprechend.



5. Ansprechpartner in Verein und Verband

Verein

Vereinsangelegenheiten: Karl-Georg Bub, Roger Weih

Sportlicher Bereich Verein: Jürgen Heindel, Andreas Schön

Sportlicher Bereich Jugend: Ralf Walter, Jürgen Ehmann

Freundschaftsspiele und Turniere: Jugend@sg-germania-1915.de
und vorstand@sg-germania-1915.de

Presse Jugend: Michael Berthel

Schlüssel sportlicher Betrieb: Marion Eckert

Platz- und Kabinendienst: Klaus Schwab

Die Kontaktdaten finden sich auf der Germania-Homepage
www.sg-germania-1915.de

Verband

Spielbetrieb: Klassenleiter der betreffenden Jugend
Klassenleiterliste wird von der Jugendleitung vor jedem
Saisonstart per Email verteilt.

Freundschaftsspiele: Jugendleiter aller Vereine im HFV
Jugendleiterliste wird von der Jugendleitung vor jedem
Saisonstart per Email verteilt.



6. Checkliste Trainingsbetrieb

- Abgestimmte Trainingszeiten
- Trainingsmaterialien
- Bälle
- Leibchen
- Trainingsbekleidung / -schuhe
- Aufsichtspflicht
- Wertsachen
- Tore sichern und nach Verwendung an Stellplätzen anketten
- Vereinsmitgliedschaft ist auf Dauer Voraussetzung
- Elterninformationen
- Telefonliste
- Email-Liste (auch für Germania-Info)
- Trainingsvorbereitung
- Mannschaftsbild für Kommunikation
- 1. Hilfe-Koffer



7. Checkliste Spielbetrieb

- Pässe
- Spielberichtsbogen (immer ausfüllen, muss an Klassenleiter)
- Schiedsrichter (ist bei G- und F-Jugend bei Heimspielen selber zu stellen)
- Tore stellen und sichern
- Toiletten
- Schiedsrichter- /Startgelder (Vorkasse, Abrechnung in der Vereinsgaststätte gegen Quittung)
- Spielberichte für Presse und Germania-Info (bis Mo. 11:00 Uhr per Email an m.berthel@wdk.de)
- Trikots / Waschdienst
- Verkaufsdienste bei Heimspielen (Eigenregie, Kaffee wird vom Verein gestellt (Ralf Walter))
- Bilder für Presse und Germania-Info (an m.berthel@wdk.de)
- Wertsachen
- Ergebnismeldung (siehe nächste Seite)
- 1. Hilfe-Koffer



Ergebnismeldung

Alle Pflichtspiele der E- bis A-Jugend müssen unmittelbar nach Spielschluss zum DFB-net gemeldet werden.

Samstagsspiele bis 18:00 Uhr, Spiele an Sonn- oder Wochentagen bis 2 Stunden nach Spielende.

Diese Aufgabe übernehmen die Trainer der jeweiligen Mannschaften. Nicht oder zu spät gemeldete Ergebnisse kosten den Verein Strafe.

Für die Ergebnismeldung wird ein Passwort benötigt. Das Vereinspasswort gibt es bei der Jugendleitung.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Ergebnismeldung. Anleitungen: <http://www.hfv-online.de/index.php?id=480>

Alle Freundschaftsspiele in den genannten Altersklassen müssen angemeldet werden (über Jugendleitung).

Ferner müssen alle Freundschaftsspiele auswärts sowie alle Turnierteilnahmen per Email an die Jugendleitung gemeldet werden (juergen.ehmann@sg-germania-1915.de)



8. Bestimmungen für den Spielbetrieb

Die Spielbestimmungen im Jugendbereich sind in der Jugendordnung des Hessischen Fußballverbandes HLV festgehalten.

Die wesentlichen Bestimmungen lauten:

- Ein Spielberichtsbogen muss immer ausgefüllt werden. Auf dem Spielbericht dürfen bis unmittelbar nach Spielende bei 11er-Mannschaften maximal 15 Spieler und bei 7er-Mannschaften maximal 11 Spieler mit Vor- und Zunamen sowie mit Geburtsdatum eingetragen, bzw. gestrichen werden.
- In allen Altersklassen können bis zu vier Spieler ausgewechselt und wieder eingewechselt werden.
- Bei den E- und F- und G-Juniorenmannschaften ist die Abseitsregel aufgehoben.
- Bei den E- und F- und G-Juniorenmannschaften ist die Rückpassregelung aufgehoben.
- Das Spielen von Juniorinnen in Juniorenmannschaften ist bis einschließlich der B-Junioren gestattet. In den Altersklassen bis einschließlich C-Junioren dürfen Spielerinnen ein Jahr älter sein als die männlichen Spieler.



- **Spieldauer**

- A-Junioren: 2 x 45 Minuten
- B- Junioren: 2 x 40 Minuten
- C- Junioren: 2 x 35 Minuten
- D- Junioren: 2 x 30 Minuten
- E- Junioren: 2 x 25 Minuten
- F- und G- Junioren: 2 x 20 Minuten

- Alle Juniorenspiele von der E- bis zur A-Jugend werden von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterobmann oder dessen Beauftragten. Im F- und G-Jugendbereich stellt die Heimmannschaft einen Schiedsrichter (z.B. Spielervater, Jugendspieler >D-Jugend).
- Der Platzverein oder ausrichtende Verein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende mitzuteilen (siehe Ergebnismeldung).

- **Höchstspieldauer**

- Eine Juniorenmannschaft darf innerhalb eines Tages nicht mehr als ein Spiel austragen (Ausnahme Turniere).
Der Einsatz von Junioren/innen in mehr als einem Spiel innerhalb eines Tages ist nicht statthaft (Ausnahme Turniere).

Die gesamte Jugendordnung findet sich im Internet unter

<http://www.hfv-online.de/fileadmin/hfv-online.de/dokumente/Satzung/Jugendordnung.pdf>



9. An- und Abmeldung, Beitrag

Für Vereinsanmeldungen in der Jugend der Germania finden sich die notwendigen Unterlagen (Hinweise und Formulare) auf den Seiten 21 ff.

Für Vereinsabmeldungen im Jugendbereich gelten die Vorschriften der Jugendordnung des Hessischen Fußballverbandes HLV. Die wesentlichen Bestimmungen lauten:

Formale Vorgaben

- die Abmeldung des Jugendspielers durch Einschreiben (Postkarte)
- die Vorlage des Antrags auf Vereinswechsel unter Beifügung des Einlieferungsscheins der Post bei der Verbandsgeschäftsstelle
- die Vorlage des alten Passes mit dem Vermerk des abgebenden Vereins über die Freigabe oder Freigabeverweigerung, über den Tag des letzten Spiels sowie über den Tag der Abmeldung
- bei Minderjährigen die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters

Wechselfristen

- Wechselfrist ist der 1. bis 30. Juni eines Jahres. Wechsel außerhalb dieser Periode bringen andere Wartezeiten mit sich.

Freigaben

- A- bis D-Jugendspieler unterliegen der Freigaberegung, die sich auf die Wartezeiten auswirkt. E- bis G-Jugendspieler unterliegen dieser Regelung nicht.



Wartezeiten (A- bis D-Jugend)

- Bei Abmeldung im Zeitraum vom 1. bis zum 30. 6 und erteilter Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt die Wartefrist für Freundschaftsspiele; für Pflichtspiele endet die Wartefrist am 31.7.
- Bei Abmeldung im Zeitraum vom 1. bis zum 30. Juni und nicht erteilter Freigabe durch den abgebenden Verein endet die Wartefrist für Pflichtspiele am 31. 10; für Freundschaftsspiele entfällt eine Wartefrist. Bei nachträglicher Freigabe wird die Spielberechtigung mit Eingang der Freigabe bei der Verbandsgeschäftsstelle erteilt, für Pflichtspiele jedoch frühestens ab 1.8.
- Bei Abmeldung außerhalb des Zeitraumes vom 1. bis zum 30.6. und erteilter Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt eine Wartefrist für Freundschaftsspiele; für Pflichtspiele endet die Wartefrist drei Monate nach der schriftlichen Abmeldung beim bisherigen Verein.
- Bei Abmeldung außerhalb des Zeitraumes vom 1. bis zum 30.6. und nicht erteilter Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt die Wartefrist für Freundschaftsspiele. Für Pflichtspiele beginnt die sechsmonatige Wartefrist mit dem Datum des letzten Spiels für den bisherigen Verein.

Wartezeiten (E-Jugend)

- Bei Abmeldung im Zeitraum vom 1. Juni bis 30. 6. entfällt die Wartefrist für Freundschaftsspiele; für Pflichtspiele endet sie am 31. 7.
- Bei Abmeldung außerhalb des Zeitraumes vom 1. bis zum 30.6. entfällt die Wartefrist für Freundschaftsspiele; für Pflichtspiele endet die Wartefrist drei Monate nach der schriftlichen Abmeldung beim bisherigen Verein.

Die gesamte Jugendordnung findet sich im Internet unter

<http://www.hfv-online.de/fileadmin/hfv-online.de/dokumente/Satzung/Jugendordnung.pdf>

SG GERMANIA

Sportgemeinschaft Germania 1915 e.V.
Klein Krotzenburg am Main



Herzlich Willkommen bei der SG Germania!

Danke dass Du dich / Sie sich für die Germania entschieden haben. Wir sind überzeugt, das uns geschenkte Vertrauen durch kontinuierliche und engagierte Betreuung zu rechtfertigen.

Auf den folgenden Seiten finden sich die wesentlichen Informationen, die für den Trainings- und Spielbetrieb erforderlich sind.

Von der G- bis zur A-Jugend hat die Germania Klein-Krotzenburg 12 Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Im Großfeld arbeitet die Germania seit vier Jahren in einer reibungslos funktionierenden Jugendspielgemeinschaft mit der Spvgg. Hainstadt zusammen.

Mehr als 150 Jugendliche wissen sich bei der Germania gut betreut. Geschulte Trainer und ein engagierter Betreuerstab sorgen für eine qualifizierte, kontinuierliche sportliche Ausbildung. Von den Jugendtrainern besuchte DFB-Lehrgänge unterstützen das Konzept einer durchgängigen Betreuung aller Jugendmannschaften mit qualifizierten Trainern.

Zum Konzept des Vereins gehört des Weiteren, dass eine optimale Förderung jedes einzelnen Jugendspielers angestrebt wird. In allen Jugendjahrgängen, die mit mindestens zwei Mannschaften besetzt werden können, soll nach Möglichkeit die 1er-Mannschaft in einer höheren Klasse spielen.

Das große Engagement im gesamten Verein von den Aktiven und den Alten Herren über den Vorstand bis zu den Spielereltern bietet hervorragende Rahmenbedingungen für die sportliche und soziale Weiterentwicklung der Nachwuchskicker.

Auf den Internetseiten der Germania sind die Ansprechpartner der einzelnen Jugendmannschaften benannt. Interessierte können sich unter www.sg-germania-1915.de einen Überblick verschaffen.

Mit sportlichem Gruß

Vorstand und Jugendabteilung
SG Germania Klein-Krotzenburg 1915 e.V.

MERKBLATT FÜR TRAININGS- UND SPIELBETRIEB

1.) Vereinsmitgliedschaft

Unabdingbar für den Versicherungsschutz im Trainingsbetrieb
(Kurzmitgliedschaften werden nicht berechnet.)

in der Anlage finden sich:

- + Beitrittsformular (auszufüllen)
- + Beitragsordnung (zur Kenntnis)

2.) Spielerpass

Unabdingbar für den Spielbetrieb

Notwendig für die Passbeantragung sind laut DFB-Statuten:

- + Ärztliches Attest (Sportfähigkeit des Kindes)
- + Passbild
- + Kopie der Geburtsurkunde
- + Passantrag (Anlage)

Alle Unterlagen können bei den Trainern abgegeben werden.

Sportgemeinschaft Germania Klein-Krotzenburg 1915 e.V.

Beitragsordnung:

§ 1 Allgemeine Regelungen

- Diese Beitragsordnung regelt Einzelheiten zum Beitragswesen des Vereins.
- Diese Beitragsordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Die Rechtsverbindlichkeit dieser Ordnung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

§ 2 Grundlegende Bestimmungen

- Alle Mitglieder sind verpflichtet, jährlich den festgesetzten Vereinsbeitrag fristgemäß zu entrichten.
- Der Vereinsbeitrag wird im Lastschrift/Bankeinzugsverfahren erhoben.
- Das Beitragsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen sind dem Verein schriftlich mitzuteilen.

§ 3 Mitgliedsbeiträge

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge für Aktive und Passive Mitglieder sind wie folgt festgelegt:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	60,00 €
Erwachsene	90,00 €
Senioren mit Rentennachweis	60,00 €
Familie / 1 Erw. und 1 minderjähriges Kind	120,00 €
Ehepartner	120,00 €
Familie / 2 Erwachsene und minderjährige Kinder	150,00 €
Ehrenmitglieder sind beitragsfrei gestellt.	

Bei Aufnahme eines Mitgliedes nach dem 30.6. eines Jahres, ermäßigt sich der Beitrag für das laufende Jahr um die Hälfte.

§ 4 Änderung des Mitgliederstatus

Familienbeitrag wird nur gewährt wenn 1 Erwachsener und mindestens 1 minderjähriges Kind angemeldet wird. Umstellungen treten automatisch in Kraft z.B. Kinder nach Vollendung des 18. Lebensjahres, mit Beginn des neuen Geschäftsjahres. Erwachsene nach Vorlage des Rentennachweises, mit Beginn des neuen Geschäftsjahres. Sonstige Änderungen sind dem Verein schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Aufnahmegebühr

Bei Eintritt in den Verein ist eine einmalige Aufnahmegebühr von 15,00 € (pro Antrag) zu leisten. Der Betrag wird mit der ersten Beitragszahlung fällig.

§ 6 Ermäßigung von Beiträgen

Bei wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen oder sozialen Härtefällen können durch den geschäftsführenden Vorstand Sonderregelungen gewährt werden.

§ 7 Zahlungsweise / Fälligkeit / Mahngebühren

Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge erfolgt grundsätzlich durch Bankeinzug.

Bisherige Mitglieder, die bis einschließlich 2006 regelmäßig ihren Beitrag durch Banküberweisung bis zum Fälligkeitstag beglichen haben, können auf Antrag weiterhin von der Verpflichtung zur Abgabe einer Einzugsermächtigung befreit werden.

Mitglieder die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird ein um 5,00 Euro erhöhter Beitrag in Rechnung gestellt.

Die Beiträge werden jeweils im 1. Quartal eines Jahres spätestens zum 31.03. auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt · Kto.-Nr. 7016108 · BLZ 506 521 24 eingezogen.

Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein unverzüglich mitzuteilen.

Gebühren für Rücklastschriften und Kosten, verursacht durch Verschulden des Mitglieds, wie unterlassene Mitteilungen geänderter Bankverbindungen oder Adressen, Konto ohne Deckung, ungerechtfertigter Widerruf usw. sind vom Mitglied zu erstatten.

Weiterhin wird eine Vereinsbezogene Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro fällig.

§ 8 Mitgliedsdauer

Die Mitgliedsdauer beträgt mindestens 1 Jahr.

Die Mitgliedschaft beginnt mit dem 1. des Anmeldemonats und verlängert sich automatisch, wenn nicht fristgerecht gekündigt wurde. Die Beendigung ist in § 9 geregelt.

§ 9 Austritt

Die Austrittserklärung ist schriftlich bis 4 Wochen vor Ende des Beitragsjahres (31.12) einzureichen.

Persönlich oder per Einschreiben an den Kassenwart oder einen der Vorsitzenden.

Verspätete Abmeldungen können erst zum folgenden Beitragsjahr berücksichtigt werden, der volle Jahresbeitrag wird nochmals fällig.

§ 10 Personen bezogene Daten

Die Erhebung der Mitgliedsbeiträge kann unter Einschaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen erfolgen. Soweit Personen bezogene Daten gespeichert werden, erfolgt dies unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz Personen bezogener Daten. Gleichzeitig erkläre ich mich bereit, für mich oder meinem minderjährigen Kind als Mitglied die Rechte an unseren Bildern und Texten in Verbindung mit der Mitgliedschaft der Sportgemeinschaft Germania Klein-Krotzenburg 1915 e.V. zur Veröffentlichung im Internet, in der Presse oder Vereinszeitschrift zu überlassen.

§ 12 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Der geschäftsführende Vorstand überprüft alle 2 Jahre die Mitgliedsbeiträge mit Hilfe des Lebenshaltungsindex und schlägt mögliche Erhöhungen vor.

§ 11 Änderung der Beitragsordnung,

Änderungen können nur durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

§ 13 Salvatorische Klausel

Falls Bestimmungen der Ordnung unwirksam sein sollen oder diese Ordnung Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Im Falle von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieser Ordnung vereinbart werden sollte.

§ 14 Inkrafttreten der Beitragsordnung

Die Beitragsordnung tritt mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom **19. März 2010** in Kraft.

Die Beitragsordnung hat Gültigkeit, bis durch die Mitgliederversammlung eine Änderung beschlossen wird.

Alle bisherigen Beitragsordnungen verlieren damit ihre Gültigkeit .

Hainburg den 19.03.2010

Vorstand:

Roger Weih / Karl-Georg Bub

- Seite 2 zum Antrag auf Spielberechtigung -

Vereinswechsel ohne Wartefrist (§ 136 Spielordnung, die Angaben sind zu belegen)

- Spieler kehrt zu seinem alten Verein zurück
- Spieler kehrt während der Dauer seiner Wehrpflicht oder nach deren Beendigung zu seinem alten Verein zurück
- Spieler wechselte zu Studienzwecken für eine bestimmte Zeit seinen Wohnsitz, spielte bei einem anderen Verein seines Studienortes und kehrte zu seinem Stammverein zurück
- Spieler erklärt, sich zusammenschließenden Vereinen nicht angehören zu wollen
- Bisheriger Verein löst sich auf oder stellt Spielbetrieb ein
- Spieler hat mehr als sechs Monate nicht gespielt (bei Vertragsspieler § 136 Nr. 9 b Spielordnung beachten)
- Vereinswechsel wegen fehlender Spielmöglichkeit (§ 27 Jugendordnung)
- Rückkehr zum Stammverein (§ 28 Jugendordnung)



Vereins-Nr.

--	--	--	--	--

Hinweise:

- Bei allen Spielern aus dem Ausland **ohne vorherigen Verein** ist eine Kopie der Geburtsurkunde oder des Reisepasses beizufügen
- **Bei Ausländern, Aussiedlern und Asylbewerbern ist in jedem Fall anzugeben:**
Geburtsort: _____ und Land: _____

Zusätzlich sind für Spieler der unten aufgeführten Nationalitäten folgende Nachweise beizufügen:

- Argentinien** ausgefüllter Fragebogen, der über Internet abzurufen ist.
- Bosnien-Herzegowina** Abmeldung beim Verein (ispisnica) und eine Abmeldebestätigung von dem zuständigen Kantonal-verband (brisoavnica) im Original
- Brasilien** ausgefüllter Fragebogen, der über Internet abzurufen ist.
- Frankreich** Letzter Wohnort in Frankreich: _____
- Griechenland** Nr. des Reisepasses _____
und Vorname des Vaters _____ und Vorname der Mutter _____
- Israel** Nr. der Identitätskarte: _____
- Kroatien** Abmeldung beim Verein (istupnica) sowie Abmeldebestätigung vom zuständigen Regionalverband (brisoavnica) im Original. Des weiteren muss der Spielerpass und ein vom Spieler selbst gestellter Freigabeantrag beigefügt werden.
- Polen** Geburtsort in polnischer Sprache _____
- Saudi-Arabien** Nummer des Reisepasses _____
- Schweden** 10stellige Personalnummer aus dem Reisepass _____
- Spanien** Kopie des Reisepasses

Alle spanisch sprechenden Länder Südamerikas

Auf dem Antrag müssen beide Familiennamen angegeben werden

- Türkei** Vorname des Vaters _____ und Vorname der Mutter _____
- Ungarn** Mädchenname der Mutter: _____

US-Amerikaner ausgefüllter Fragebogen, der über Internet abzurufen ist.



10. Sonstiges

- Jeder Trainer ist für die Pflege der Trainingsbälle seiner Jugend zuständig.
- Mit Beginn der kalten Witterung müssen die Trainingsbälle warm gelagert werden.
- Die Platzbeschilderung ist für alle Mannschaften maßgeblich für die Nutzung.
- Ansprechpartner für Jugendturniere ist Frank Kempf.
Germania-kkb-jugend@web.de
- Sowohl im Trainings- als auch im Spielbetrieb müssen alle Tore gesichert werden.
- Nach dem Ende von Spielen oder Trainingseinheiten müssen die Tore – sofern sie nicht von einem anderen Trainer übernommen werden – an den vorgesehenen Stellplätzen angekettet werden.
- Die Mitnahme von Kindern im eigenen Auto darf nur mit Kindersitz erfolgen (Kinder unter 12 Jahren und 1,50 m).
- Es ist sehr wünschens- und empfehlenswert regelmäßig an den Sitzungen des Jugendausschusses (alle Jugendtrainer) teilzunehmen